

AUSSTELLUNG

VON GEMÄLDEN UND PLASTIK SCHWEIZERISCHER KÜNSTLER

VERANSTALTET
VOM SCHWEIZERISCHEN KUNSTVEREIN IN VER-
BINDUNG MIT DEM KUNSTVEREIN WINTERTHUR

IM MUSEUM
12. JUNI BIS 10. JULI 1921



GEÖFFNET:
TÄGLICH (AUSSER MONTAG VORMITTAG) VON 10—12
UND 2—5 UHR, SAMSTAG UND SONNTAG 2—4 UHR
EINTRITT 50 RP. KATALOG 30 RP.

Cadillac

der vornehme 8 Cyl. Amerikaner-
Wagen

Alle Modelle stets auf Lager

C. SCHLOTTERBECK
ZÜRICH - BASEL

Pic-Pic

der moderne erstklassige Schweizer-
Wagen

Sofort lieferbar

C. SCHLOTTERBECK
ZÜRICH - BASEL

VORWORT.

Der Kunstverein Winterthur sieht als seine wichtigste Aufgabe die Pflege und den zielbewußten Ausbau seiner Sammlungen an. Sein wertvoller Besitz soll in entsprechenden Räumen und in durchdachter Anordnung dem betrachtenden Urteil dargeboten werden.

Mit dem steten Fluß des künstlerischen Schaffens soll eine enge und anregende Fühlung aufrecht erhalten werden. Dies geschieht einmal durch die Einrichtung der in bestimmten Zeiträumen wechselnden, sorgfältig ausgewählten *Depositien*, welche eine organische Belebung der ständigen Sammlung bedeuten als eine Art Bindeglied zwischen stationärer und temporärer Ausstellung, und ferner durch die *temporären Ausstellungen*. Diese haben eine doppelte Aufgabe zu erfüllen. Sie wenden sich an die Kunstfreunde, denen sie ein Bild zu geben versuchen von der Arbeit, welche die lebenden Künstler leisten; dabei berücksichtigt der Kunstverein zunächst die schweizerischen Künstler; aber, über die Landesgrenzen hinausgehend, läßt er nie die großen Zusammenhänge aus dem Auge. Er vermittelt auch die Anschauung von Werken, über deren ästhetischen Wert das Urteil noch nicht abgeklärt ist, die aber als bedeutsame Faktoren der künstlerischen Weiterentwicklung angesehen werden müssen. Retrospektive Ausstellungen sollen gelegentlich auf die kunstgeschichtliche Entwicklung hinweisen.

Die temporären Ausstellungen dienen aber auch dem produzierenden Künstler, nicht nur durch die Gewährung der Verkaufsgelegenheit, sondern auch indem sie ihm ermöglichen, sein eigenes Schaffen durch die vergleichende Betrachtung bedeutender Werke der Vergangenheit und Gegenwart zu läutern und zu befruchten.

Diese Einrichtungen bilden auch die Grundlage für die Erweiterung des Sammlungsbesitzes durch Neuerwerbungen.

BIEDERMANN & Co.
Rothaus **Winterthur**

Spezialhaus für
Herren- und Damenmoden

Wo die Technik der Bilder nicht näher angegeben ist, handelt es sich um Oelbilder.

Wegen *Ankauf* von Werken wende man sich an die Kasse der Ausstellung oder an das Sekretariat des Kunstvereins im I. Stock des Museums.

CUNO AMIET (Oschwand)

	Fr.
1 Giovinetta	2000
2 Winterlandschaft mit Brunnen	1000
3 Sommermorgen	4000
4 Selbstporträt	1000

RENÉ AUBERJONIS (Lausanne)

5 Le quai	350
6 Nature morte	800
7 Portrait	1000
8 Femme en jupon	1000

ALICE BAILLY (Genève)

9 Matin frileux au Luxembourg	2500
-------------------------------	------

MAURICE BARRAUD (Genève)

10 Dame en noir	2500
11 Femme à la fourrure	1600
12 Chemin sous bois	900
13 Femme au jardin	1300

HANS BERGER (Peney-Dessus)

14 Paysage	1400
15 Le pont	1400
16 Nappe blanche	1200
17 Portrait d'homme	1800

ALEXANDRE BLANCHET (Genève)		Fr.
18	Portrait de femme	3500

PIETRO CHIESA (Lugano)		
19	Interno	2000
20	Madre	2000
21	Estate	4500

CHARLES L'EPLATTENIER		
(La Chaux-de-Fonds)		
22	Frohnapf	1000
23	Printemps (Lac des Quatre-Cantons)	1000

MARGUERITE FREY-SURBEK (Bern)		
24	Stilleben	500
25	Weg am See	Aquarell 200
26	Landschaft	» 200

GIOVANNI GIACOMETTI (Stampa)		
27	Weinbauer	1200
28	Regenbogen	1000
29	Akt am See	1200
30	Winterlandschaft	1000

ERNST GEIGER (Ligerz)		
31	Sonne	1500
32	Vorfrühling am Bielersee	800

FRITZ GILSI (St. Gallen)		
33	St. Franziskus	1200

THEO GLINZ (Rorschacherberg) Fr.

34	Schlafende		unverkäuflich
35	Bodensee		600
36	Zeichnung (Rötel)		50

ALOYS HUGONNET (Morges)

37	Fortunata		1000
38	Les roses	Aquarell	350
39	La lecture interrompue	Pastell	400

ALFRED KOLB (Winterthur)

40	Bildnis Frau Z.		unverkäuflich
41	Blick auf das Hörnli		150
42	Am Schnebelhorn		150

ADÈLE LILLJEQVIST (Bern)

43	Les peupliers de Cully		1000
44	Bad Laimnau (Württemberg)		1000

RENÉ MARTIN (Perroy)

45	Paysage		500
----	---------	--	-----

LOUIS DE MEURON (St-Blaise)

46	La robe mauve		1200
47	Lac Majeur		700
48	Monte Ceneri		600

EDUARD RENGGLI (Luzern)

49	Am Tisch		800
50	Sitzung		600
51	Altersasyl	Zeichnungen	250

LUIGI ROSSI (Milano)

Fr.

52	Giardini pubblici		3500
53	Tramonto		3500

PAUL TANNER (Herisau)

54	Spätsommer		1000
55	Liebesleid	Aquarell	350
56	Porträt meiner Frau	Bleistiftzeichnung	unverk.

EDOUARD VALLET (Sion)

57	Rochers de Valère		1600
58	Selbstbildnis		2000
59	Vue de Sion		1800

PLASTIK

LEO BERGER (Solothurn)

60	Erwachen	Bronze	1100
----	----------	--------	------

ARNOLD HÜNERWADEL (Zürich)

61	Die Wolke	Kleinbronze	1500
62	Naturstudie	Terracotta	1000
63	Die Quelle	»	200

ERNST KISSLING (Bergdietikon)

64	Trauerfigur	Kunststein	2000
65	Milly	Gips, in Bronze	2000
66	Friedli	» » »	2000

PAUL A. PESSINA (Ligornetto) Fr.

67	Testa di vecchia	Marmor	1500
68	Bacio (Gruppo)	Gips	4000
69	Testa di bambino	Marmor	1000

HUGO SIEGWART (Luzern)

70	Porträtkopf M. E.	Bronze	3500
71	Mädchen mit Ball	»	770
72	Jüngling	pat. Gips	—

JAMES VIBERT (Genève)

73	La Terre	Bronze	4000
----	----------	--------	------

Anmeldeformular

An den Vorstand des Kunstvereins Winterthur.

*D..... Unterzeichnete meldet sich zum Eintritt in
den Kunstverein als*

*ordentliches * Mitglied
außerordentliches*

*an und ersucht nach erfolgter Aufnahme um Zusendung
der Mitgliedkarte und Erhebung des Jahresbeitrages
durch die Post.*

Unterschrift mit genauer Adresse:

Datum:

** Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 15. — für ordentliche und
Fr. 10. — für außerordentliche Mitglieder (Damen). Die Mitglieder
sind berechtigt zu freiem Eintritt in die Kunstsammlungen und in
der Regel auch zu den temporären Ausstellungen im Museum, so-
wie zur Benützung der Bibliothek und des Graphischen Kabinettes.*



FR. KRONAUER

TELEPHON 55

GRABEN 23

TOILETTE-, BADE- UND
WASCHEINRICHTUNGEN

SANITÄRE
ANLAGEN



E. BÖHNY

HANDSCHUHE

EIGENER FABRIKATION

FEINE CRAVATTEN

ZÜRICH, Bahnhofstrasse 51, Mercatorium

ST. GALLEN

MARKTPLATZ - ECKE NEUGASSE

LAUSANNE

RUE DE BOURG, 20

Vom Guten das Beste



Waterman's
Ideal
Füllfederhalter

DREI MODELLE:

SAFETY: Mit versenkbarer Feder, in jeder Lage sicher tragbar

SELFFILLER: Mit Hebel automatisch zu füllen und mit Sicherheitskappe

REGULIER: Umsteckhalter mit oder ohne Sicherheitskappe

In erstklassigen Papeterien erhältlich



Küchen-Einrichtungen

für Private, Hôtels und Anstalten

Bestecke
Metall-, Glas- und Porzellanwaren
für die feine Tafel

Erstes
Zürcher Küchenausstattungs-geschäft

Erpf & Co
POSTSTRASSE ZÜRICH PARADEPLATZ

Cigarren- Spezial-Geschäft

A. HOFMANN

ZUR CEDER :: MARKTGASSE 24

FILIALEN:

Schaffhauserstraße 23 (Vereinshaus
des Kaufmännischen Vereins)
Stadthausstraße 145, beim Bahnhof



Qualitätsschuhe

kaufen Sie vorteilhaft bei

B. PETERHANS - BIANZANO

ZUM RATHAUS

Obere Marktgasse 20



PALETOTS UND RAGLANS
BURGER-KEHL & CO

Unterthorgasse 2 **WINTERTHUR** Unterthorgasse 2

BASEL, BERN, GENÈVE, LAUSANNE,
LUZERN, NEUCHÂTEL, ST GALLEN,
WINTERTHUR UND ZÜRICH 1

RAHMEN

für Gemälde, Pastelle, Radierungen,
Zeichnungen etc.
Wechselrahmen für Ausstellungswerke

Krannig & Söhne
ZÜRICH 1, Selnaustraße 48
Goldleistenfabrik

Leisten-Profile in antiken Ausführungen, echte
und imitierte Vergoldungen, Kopien alter Rahmen

MÖBEL JEDER
ART

KOMPLETTE AUSSTEUERN
INNENAUSBAUTEN

liefert vorteilhaft

MÖBELFABRIK
HEINR. KÄGI, SEEN

Ich empfehle mein großes Lager in
Schlaf-, Eß-, Wohn- und Herrenzimmern
zur freien Besichtigung

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Große Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

 Preis pro Los Fr. 2.— 

1	Hauptgewinn	. . . . .	à	Fr.	50,000.—
1	"	. . . . .	à	»	30,000.—
1	"	. . . . .	à	»	20,000.—
1	"	. . . . .	à	»	10,000.—
1	"	. . . . .	à	»	8,000.—
1	"	. . . . .	à	»	5,000.—
1	"	. . . . .	à	»	4,000.—
2	Gewinne	à Fr. 3000		»	6,000.—
4	"	à » 2000		»	8,000.—
10	"	à » 1000		»	10,000.—
10	"	à » 800		»	8,000.—
10	"	à » 700		»	7,000.—
10	"	à » 600		»	6,000.—
20	"	à » 500		»	10,000.—
20	"	à » 400		»	8,000.—
20	"	à » 300		»	6,000.—
20	"	à » 200		»	4,000.—
25	"	à » 100		»	2,500.—
750	"	à » 80		»	60,000.—
7,500	"	à » 20		»	150,000.—
7,500	"	à » 15		»	112,500.—
7,500	"	à » 10		»	75,000.—

23,408 Bargewinne Fr. 600,000.—



Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotteriebedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich.

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftlichen Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungsliste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann außerdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

 Der starken Nachfrage wegen versorge man sich beizeiten mit Losen. 

Vorteile dieser Verlosung:

Nur eine Ziehung!

Nur Bargewinne!

Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:

Schweiz. Vereinsbank

Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

SPEZIALHAUS FÜR SILBERNE u. VERSILBERTE
Bestecke u. Tafelgeräte
 KUNSTGEWERBLICHE
Metallwaren · Bronzen · Bijouterie ·
A. Wiskemann-Knecht A.G.
 PARADEPLATZ
Zürich